

## Cgm. 713, 150 DAS GREDLEIN ZU LICHTMESS.

Nu wil ich anheben  
 Vnd will ein winig reden  
 Von gar hübschen sachen  
 5 Vnd will sein nicht uil machen  
 Vnd will von schönen kriegen sagen,  
 Den die meid vnd die frawen miteinander haben,  
 Den sie mit einander treiben,  
 10 So die diern nicht wil peleyben,  
 Die man doch gern hat.  
 So die lichtmeß vergat,  
 So wil die diern von dannen streben  
 Vnd will eim andern zu dinst leben.  
 15 So sie nu will daruon gan,  
 So hebt die frawe an  
 Mit gar guten syten  
 Vnd begint die mayd zu piten:  
 Gredlein, wiltu es noch thon?  
 20 Ich gib dir ein guten lon.  
 Die diern sprach: ich entweiß,  
 Ich widersag, noch verheiß.  
 Sie tet recht fert als heuer  
 Vnd macht yren dienst teuer.  
 25 Hort, wie die fraw die diern pat,  
 So sy yn dem hauß umb gat.  
 Du hertzes liebes gredlein mein,  
 Ich wil dich furen zu dem wein  
 Vnd wil zu dem tantz gen mit dir.  
 30 Liebes gredlein, peleib noch pey mir!  
 Wie hastu dich so übel gestellet?

Fraw, mir euer dinst nicht gefellet.  
 Gredlein, wiltu dich dann scheiden,  
 So wil ich auch nicht vermeiden,  
 Ich wil dir abslahen an deinem lon,  
 5 Was thu mir heuer schadens host getan.  
 Das thut mir auch gar zorn.  
 Du host mir heuer verlorn  
 Ein sychel vnd ein graß tuch  
 Vnd hast mir zuprochen ein krug  
 10 Vnd hast mir den keler offen gelassen,  
 Das mir die katzen das smalz aus fraßen,  
 Vnd host mir auch die katzen geyagt,  
 Das sie mir die schüssel vnd die löffel zu trat,  
 Das ich altzeit pat den hern dein,  
 15 Das ers neur gut lies sein.  
 Darzu wil ich das auch rechen  
 Vnd wil mir sein nymant lan absprechen,  
 Das du mir liest freßen die katzen die hõner mein  
 Vnd sprachst vor dem hern dein,  
 20 Sie wern ym prunnen ertruncken.  
 Soll es mich alles gut düncken?  
 Fraw, ir mögst mit warheit nit als sprechen.  
 Ir wolt mir süst mein lon abprechen,  
 So wil ichs euch ye nicht vertragen,  
 25 Ich wil auch meinem hern sagen  
 So gar on allen wann,  
 Das ich heür gesehen han.  
 Wenn mein her wolt auß wandern,  
 So gieng es schon durch einander.  
 30 Wenn er sich vermas,  
 Das er ein tag oder zwen aussen was,  
 So sandt yr aus poten,  
 So waren genß vnd hõner gesoten.  
 Darzu so hab ich altzeit stil geswigen,  
 35 Das pfaffen hinten und vorn einstygen.  
 Die fraw sprach: gredlein, hab gelimpff!  
 Es ist gewesen neur ein schimpff.  
 Du solt mich nicht melden.

Du darfst mir nichts gelden  
 Vnd solt sein ye nicht thun,  
 So wil ich dir geben ein guten lun,  
 Vnd laß mich noch mit dir machen ein geding!  
 5 Ich gib dir xxx ver stolner pfening  
 Vnd gib dir zu lon zwen schuch  
 Vnd leinbat vj eln, das ist gut tuch,  
 Vnd einen schleir zweinzig groschen wert,  
 Vnd effen wir deinen hern heur als fert.